

**PROTOKOLL**  
**über die 740. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin**  
**am Mittwoch, dem 15.10.2014**

---

**Präsidium:**

Präsident Herr Thomsen  
Vizepräsidentin Frau Ahrend

Vizepräsidentin Frau Ittel  
stellv. Kanzler Herr Borchert

**Mitglieder:**

**Prof:** Frau Baur  
Herr Thorbeck  
Herr Hildebrandt  
Herr Abel  
Herr Kratzer i.V.  
Herr Cramer  
Frau Woggon i.V.  
Herr Möhring  
Herr Behrendt  
Herr Huhnt  
Herr Savidis i.V.  
Frau Feldmann  
Herr Wiegand

**aM:** Herr Cassiers  
Herr Schmitt  
Herr Schubotz i.V.  
Herr Weibezahn i.V. ztw.

**St:** Herr Ehinger i.V. ztw.  
  
Herr Schubert i.V.  
Herr Giehl

**sM:** Frau Reiner  
Frau Teichmann  
Frau Scherz  
Herr Hoffmeier i.V.

**Gäste zum TOP**

3: Herr Henrici, Herr Rindfleisch  
6: Herr Schwacke

**Beratende Mitglieder:**

**SK:** Herr Rötting  
**LSK:** Herr Schröder  
**AStA:**  
**PersR:** Frau Kosmider  
**TutPersRat** Herr Gutierrez Merino  
**ZFA:** Frau Brzank

**Verwaltung:** Herr Oeverdieck, Herr Landwehr, Herr Thurian, Herr Steiof, Herr Henrici, Herr Rindfleisch, Herr Schwacke, Herr Nissen, Frau Köller, Frau Orth, Frau Müller, Frau Gonschior, Frau Vogel, Frau Schubert

**Geschäftsstelle:** Frau Hiller, Frau Meiner, Frau Heims

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>	<b>Seite</b>
1	Genehmigung der Tagesordnung	3
2	Aktuelle Fragestunde	3-4
3 a)	Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS	4
b)	Sonstige Berichte des Präsidiums	4-5
4	Protokollgenehmigung	5
5	en bloc-Abstimmung	5
6	Berichtspunkt: Vorstellung der geplanten Erneuerung des Hauptfoyers	6
7	Berichtspunkt: Maßnahmen zum Energiesparen	7
8	Berichtspunkt. Personalsituation im Immatrikulationsamt	7

9	Berichtspunkt: Strategieprozess/ Fakultätsentwicklungspläne	7
10	Benennung eines stellvertretendes Mitglieds für die ständige Kommission für Lehre und Studium (LSK)	6
11	Entsendung von Mitgliedern des AS in eine AG zur Optimierung des Prozesses zur Erstellung, Umsetzung und Evaluation der Frauenförderpläne	7-8
12	Frauenförderplan der Fakultät III	6
13	Vorschlag zur Besetzung einer Juniorprofessur W1 für das Fachgebiet „Verbrennungskinetik“ in der Fakultät V (nicht öffentlich)	6
14	Vorschlag zur Besetzung einer Juniorprofessur W1 mit Tenure Track Option für das Fachgebiet „Behavioral Corporate Governance“ in der Fakultät VII (nicht öffentlich)	6
15	Bestellung zum Honorarprofessor/in in der Fakultät IV für das Fachgebiet „Biometrische Sicherheitssysteme“ (nicht öffentlich)	6

---

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

#### **TOP 1     Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

#### **TOP        Aktuelle Fragestunde**

Nachstehende Anfragen und deren Beantwortung sind als Anlagen beigefügt:

Entfällt.

Der Vorsitzende sagt die Beantwortung folgender Anfragen zu:

- a) Anfrage von Herrn Ehinger vom 15.10.2014  
betr.: CampusApp
- b) Auf die Anfrage von Herrn Schmitt inwieweit das Präsidium die Möglichkeit der Absenkung von LINF-Punkten unterstützt, wenn z.B. durch ein Studienreformprojektes zentrale Mittel eingeworben werden, antwortet Herr Borchert wie folgt:  
Bei einem eingeworbenen Studienreformprojekt geht das Personal in die Kosten ein. Es kann sich das Verhältnis von Leistung zu Kosten verschlechtern. Es folgt damit kein unmittelbares Leistungsoutput, aber bei zu erwartender Leistung aus dem Studienreformprojekt ist diese für die LINF-Punkte wieder relevant. Da die W-Besoldung über drei Jahre gemittelt wird, scheint es unwahrscheinlich, dass ein einzelner Sachverhalt gravierende Veränderungen nach sich zieht. Herr Borchert schlägt vor, eventuelle Probleme im LINF-Beirat zu diskutieren.
- c) Anfrage von Herrn Schubert vom 15.10.2014  
betr.: Versand Studienunterlagen

- d) Anfrage von Herrn Schubert vom 15.10.2014  
betr.: Auslaufen von Diplomstudiengängen
- e) Anfrage von Herrn Schubert vom 15.10.2014  
betr.: Fuhrpark der TU Berlin
- f) Anfrage von Herrn Gutierrez Merino vom 15.10.2014  
betr.: geplante Erneuerung des Hauptfoyers

### **TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidiums zur Ausführung der Beschlüsse des AS**

AS 19/734-23.04.14 Weiterbildender Masterstudiengang European and Energy Law 10.09.2014

### **TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums**

1. Der Präsident informiert den Akademischen Senat zur Haushaltssituation.  
In der letzten Sitzung des Akademischen Senats hatte der Präsident die vorläufige Zuschussberechnung durch die Senatsverwaltung erörtert. Zu diesem Zeitpunkt sollte die TU Berlin wegen Nichterfüllung der Halteverpflichtung 4 Mio weniger Mittel als vereinbart erhalten.  
Es wurden daraufhin mehrere Gespräche mit der Senatsverwaltung geführt.  
Im Wettbewerb um die Bundesgelder muss der Senat eine hochschulgenaue Abrechnung vorlegen.  
Staatssekretär Herr Nevermann sieht aber auch, dass das nicht praktikabel ist, wenn verschiedene Hochschulen mit erheblichen Kürzungen aufgrund der Nichterfüllung der Halteverpflichtung versehen werden.  
Mit einer Justierung am Gesamtmodell bekommt die TU Berlin jetzt nahezu die Gelder, die ihr zugesagt wurden.  
Damit wurde aber die Systematik der Hochschulverträge verlassen und es bleibt die Frage, ob derartige Möglichkeiten der Anpassung in den Folgejahren gegeben sind und eine Planungssicherheit erhalten bleibt.
2. Herr Henrici und Herr Rindfleisch informieren den Akademischen Senat mit einer Power Point Präsentation über den Stand der Zulassungen an der TU Berlin (siehe **Anlage 1**).  
Im Anschluss diskutieren die Mitglieder des Akademischen Senats ausführlich über die noch nicht gelösten organisatorischen Probleme, insbesondere bei den neuimmatrikulierten Studierenden.  
Frau Teichmann bittet, dass dem Akademischen Senats in einer Sitzung am Ende des Wintersemesters eine Analyse der Zulassungen dieses Wintersemesters vorgelegt wird und insbesondere die Fakultäten über ihre Erfahrungen berichten.  
Der Präsident dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Immatrikulationsamtes für ihre engagierte Arbeit.  
Der Präsident verabschiedet Herrn Henrici, bedankt sich für seine geleistete Arbeit an der TU Berlin und wünscht ihm viel Erfolg als Kanzler der Bauhaus-Universität Weimar.
3. Die Erste Vizepräsidentin für Forschung, Berufung und Nachwuchsförderung gibt einen Überblick über die Rufannahmen seit April 2014:
  - Fakultät I: Herr Thorsten Roelke für das FG „Deutsch als Fremdsprache mit dem Schwerpunkt Linguistik und Didaktik von Fremdsprachen und interkulturelle Kommunikation“
  - Fakultät II: Martin Henk für das FG „Diskrete Mathematik“  
Noemi Kurt für das FG „Mathematische Stochastik und Anwendung in statistischer Physik und Biologie“
  - Fakultät III: Aleksander Gurlo für das FG „Keramische Werkstoffe/ Hochleistungskeramik“  
Hajo Haase für das FG „Lebensmittelchemie und Toxikologie“

3. Fakultät IV: Friedel Gerfer für das FG „Mixed signal circuit design“  
 Stefan Tai für das FG „Wirtschaftsinformatik“  
 Manfred Hauswirth für das FG „Verteilte offene Systeme“  
 Henning Sprekeler für das FG „Modellierung kognitiver Prozesse“

Fakultät V: Gernot Liedtke für das FG „Wirtschaftsverkehr“  
 Robert Dust für das FG „Qualitätsstrategie und Qualitätskompetenz“

Fakultät VI: Dirk Heinrichs für das FG „Stadtentwicklung und urbane Mobilität“

Fakultät VII: Maik Lachmann für das FG „Controlling und Rechnungslegung“

Es konnten weiterhin drei Bleibeverhandlungen erfolgreich geführt werden:

Fakultät II: Heike Rauer für das FG „Astrophysik/ Schwerpunkt Planetenphysik“

Fakultät III: Susanne Rotter für das FG „Abfallwirtschaft“

Fakultät V: Valentin Popov für das FG „Mechanik“.

4. Der Präsident berichtet kurz von der der vergangenen Großveranstaltung „Wissenschaft trifft Musik-Musik trifft Wissenschaft“ mit Gerhard Ertl.  
 Der Präsident weist auf den Erstsemestertag am 16.10.2014 an der TU Berlin hin.

5. Der Präsident gibt bekannt, dass

- Frau Woggon Mitglied des Senats der DFG und Mitglied des Kuratoriums der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt ist,
- die TU Berlin im F.A.Z.-Ökonomenranking den Platz 2 belegt,
- Herr Thamsen, Herr Peitsch und Herr Wille mit dem Preis für vorbildliche Lehre durch die Gesellschaft von Freunden der TU Berlin e.V. ausgezeichnet werden,
- der Wettbewerb zur Neugestaltung der verlängerten Hertzallee auf dem Campus Charlottenburg entschieden ist,
- Frau Bénédicte Savoy die Opus-Magnum-Förderung der Volkswagen-Stiftung erhalten hat und für zwei Jahre von der Lehre befreit ist,
- die TU Berlin den Hochschulpreis Güterverkehr und Logistik 2014 gewonnen hat,
- ein neues Forschungszentrum für Nanosatelliten an der TU Berlin eröffnet wurde.

6. Herr Schmitt erinnert an den Tag der Lehre am 17.11.2014.

#### **TOP 4 Protokollgenehmigung**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll über die  
 739. Sitzung am 03.09.2014  
 ohne Änderung.

#### **TOP 5 en bloc-Abstimmung**

Die Tagesordnungspunkte 10, 12, 13, 14, 15 werden unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

#### **TOP 10 Benennung eines stellvertretendes Mitglieds für die ständige Kommission für Lehre und Studium (LSK)**

VL AS 3/740

ASt.: P

**Beschluss AS 1/740-15.10.2014**

*einstimmig*

Die Mitglieder der Statusgruppe der Studierenden im Akademischen Senat benennen als 5. stellvertretendes Mitglied:

Herrn Maximilian Voß, Fakultät V, für die Amtszeit bis 31.03.2016.

**TOP 12 Frauenförderplan der Fakultät III**

VL AS 5/740

ASt.: P

**Beschluss AS 2/740-15.10.2014**

*einstimmig*

Der Akademische Senat beschließt den Frauenförderplan der Fakultät III für die Jahre 2014 bis 2015 und bittet die Fakultät III um Fortschreibung sowie um Vorlage des Frauenförderplans im Zweijahresrhythmus.

**TOP 13 Vorschlag zur Besetzung einer Juniorprofessur W1 für das Fachgebiet „Verbrennungskinetik“ in der Fakultät V (nicht öffentlich)**

VL AS 6/740 (v)

ASt.: P, VP FB

**Beschluss AS 3/740-15.10.2014 (v)**

*einstimmig*

Vgl. vertrauliche Anlage.

**TOP 14 Vorschlag zur Besetzung einer Juniorprofessur W1 mit Tenure Track Option für das Fachgebiet „Behavioral Corporate Governance“ in der Fakultät VII (nicht öffentlich)**

VL AS 7/740 (v)

ASt.: P, VP FB

**Beschluss AS 4/740-15.10.2014 (v)**

*einstimmig*

Vgl. vertrauliche Anlage.

**TOP 15 Bestellung zum Honorarprofessor/in in der Fakultät IV für das Fachgebiet „Biometrische Sicherheitssysteme“ (nicht öffentlich)**

VL AS 8/740 (v)

ASt.: P, VP FB

**Beschluss AS 5/740-15.10.2014 (v)**

*einstimmig*

Vgl. vertrauliche Anlage.

**TOP 6 Berichtspunkt:  
Vorstellung der geplanten Erneuerung des Hauptfoyers**

Der Leiter der Bauabteilung, Herr Schwacke, stellt den Mitgliedern des Akademischen Senats die geplante Erneuerung des Hauptfoyers der TU Berlin vor.

Anhand einer Power Point Präsentation zeigt er die vorhandenen Mängel auf und stellt Ideen für die zukünftige Gestaltung vor.

Es folgt eine lebhaftige Diskussion im Akademischen Senat.

**TOP 7** Berichtspunkt:  
**Maßnahmen zum Energiesparen**

Der Leiter der Bauabteilung, Herr Schwacke, berichtet über den Energieverbrauch der TU Berlin.  
 Die vorgestellte Power Point Präsentation ist als **Anlage 2** beigelegt.

**TOP 8** Berichtspunkt  
**Personalsituation im Immatrikulationsamt**

VL AS 1/740

Der Akademische Senat verzichtet auf eine Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt, da die bestehenden Probleme schon unter Top 3 b) im Anschluss an Herrn Henricis Berichterstattung erörtert wurden.  
 Der Präsident sagt zu, dass für das nächste Wintersemester Vorschläge erarbeitet werden sollen, die zu einer erheblichen Verbesserung der Situation im Immatrikulationsamt führen sollen.

**TOP 9** Berichtspunkt  
**Strategieprozess/ Fakultätsentwicklungspläne**

VP FB berichtet über den laufenden Strategieprozess in der TU Berlin.

Die Präsidialkommission „Strukturentwicklung“ ist wie folgt zusammengesetzt:

Frau Prof. Schüler-Springorum (Fak. I), Herr Prof. Oestreich (Fak. II), Frau Prof. Meyer (Fak. III), Herr Prof. Paschereit (Fak. V), Frau Prof. Giseke (Fak. VI), Herr Prof. zu Knyphausen (Fak VII), Frau Ploch (Fak. IV,WM), Frau El-Massari (Studiengang ITM), Frau v. Matuschka (Gründungsservice), Herr Oeverdieck (für das Präsidium).  
 Stellvertretende Mitglieder sind: Herr Prof. Alexa (Fa. IV), Frau Prof. Klapp (Fak. II) und Frau Preuß (ZELMI, sM).

Die beratende Arbeitsgruppe soll die von den Fakultäten erarbeiteten Entwicklungspläne sichten und zusammenführen. Ziel ist, ein komprimiertes Papier zu erarbeiten und dem Akademischen Senat zur Verfügung zu stellen.

Bis Januar soll eine Diskussionsgrundlage für den Akademischen Senat unter Einbeziehung der Strukturkommission vorliegen.

Weiter sollen Sparmaßnahmen erörtert, bewertet und zur Diskussion im AS bereit gestellt werden.

Der Präsident will im Einvernehmen mit dem Akademischen Senat die Fakultätsentwicklungspläne öffentlich machen. Dabei soll die Vorläufigkeit der Entwicklungspläne und der Schutz von personenbezogenen Rückschlüssen beachtet werden.

**TOP 11** **Entsendung von Mitgliedern des AS in eine AG zur Optimierung des Prozesses zur Erstellung, Umsetzung und Evaluation der Frauenförderpläne**

VL AS 4/740

Nach kurzer Diskussion stellt Frau Feldmann einen Antrag auf Vertagung.

ASt.: Frau Feldmann

**Beschluss AS 6/740-15.10.2014**

**3 : 16 : 0 (abgelehnt)**

Der Tagesordnungspunkt soll vertagt werden.

ASt.: ZFA

**Beschluss AS 7/740-15.10.2014**

**10 : 0 : 9**

Der Akademische Senat benennt bis zu vier Mitglieder (interfraktionell/statusübergreifend) zur Teilnahme an einer AG zur Optimierung des Prozesses zur Erstellung, Umsetzung und Evaluation der Frauenförderpläne. Die Benennung soll bis zum 31.10.2014 erfolgen.

Protokoll:  
Ute Meiner

Vorsitzender:  
Prof. Christian Thomsen



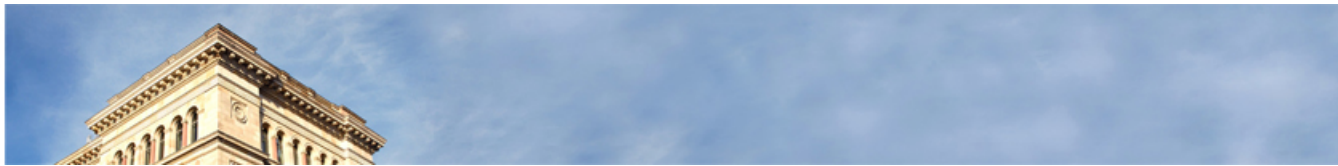




## Zwischenbericht Zulassungsverfahren WS 2014/15

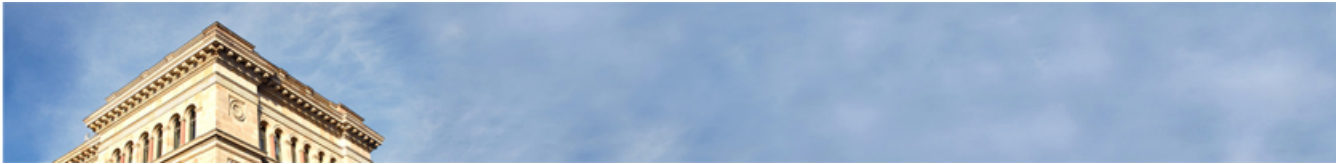
Dr. Alexander Rindfleisch | IA | 14.10.2014

---



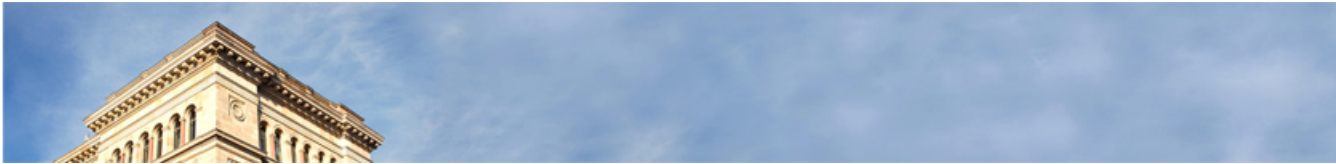
# Inhalt

1. Immatrikulationen
2. Zulassungsverfahren Bachelor
3. Zulassungsverfahren Master
4. Zulassungsfreie Studiengänge



## Immatrikulationen

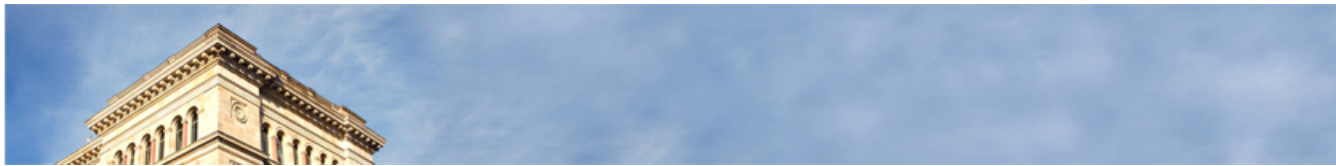
- Insgesamt werden nach aktuellem Stand rund 6.900 Studierende an der TU Berlin neu bzw. erstmalig immatrikuliert. Dies entspricht einer Steigerung um rund 13 % im Vergleich zum Wintersemester 2013/14.
- Im Wintersemester 2013/14 lag der Anteil der Immatrikulierten im 1. Hochschulsemester bei rund 52 %. Dieser Anteil dürfte nach aktuellem Stand konstant bleiben.
- Unter Berücksichtigung der Besetzung der noch freien Plätze in Nachrückverfahren und Losverfahren, zusätzlicher Einschreibungen in NC-freie Masterstudiengänge sowie der Austauschstudierenden ist von rund 3.800 Immatrikulationen in das 1. Hochschulsemester auszugehen.



## Immatrikulationen

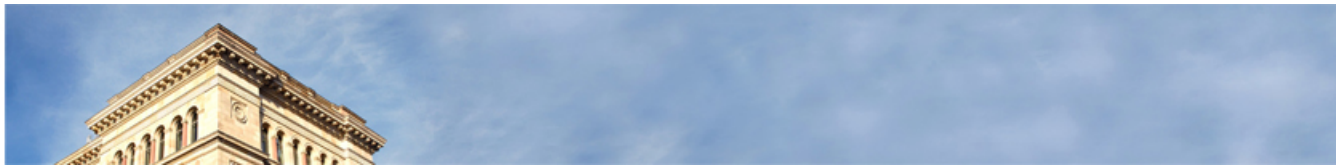
	Bachelor	Master	Summe
Zulassungsbeschränkte Studiengänge	2.495	1.258	<b>3.753</b>
Vergleich WS 13/14 (Stand 11.10.2013)	2.438	1.234	<b>3.672</b>
Freie Studiengänge	2.026 (1.663)	650 (601)	<b>2.677 (2.264)</b>
Vergleich WS 13/14 (Stand 11.10.2013)	1.309	429	<b>1.738</b>
Weiterbildende Studiengänge		166 (119)	<b>166 (119)</b>
Vergleich WS 13/14 (Stand 11.10.2013)		174	<b>174</b>
Austausch, Sonstige			<b>320 (288)</b>
Vergleich WS 13/14 (Stand 11.10.2013)			<b>300</b>
<b>Summe</b>			<b>6.916 (6.424)</b>
Vergleich WS 13/14 (Stand 11.10.2013)			<b>5.884</b>

In Klammern: endgültig eingeschrieben



## Zulassungsverfahren Bachelor

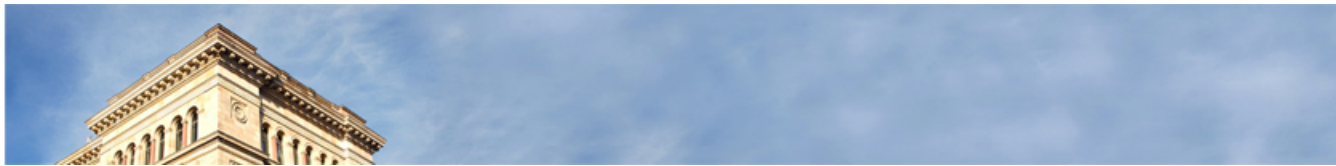
- Insgesamt standen 2.443 Studineplätze zur Verfügung, dies entspricht einer Steigerung von rund 12 % netto im Vergleich zum Vorjahr.
- Die Zahl der Bewerbungen lag mit 11.601 rund 10% unter der des WS 2013/14.
- In 13 Studiengängen mussten Nachrückverfahren durchgeführt (Versand der Bescheide am 11.9.), in fünf Studiengängen laufen derzeit zweite Nachrückverfahren für insgesamt 27 Studienplätze (Frist: 22.10.).
- In allen DoSV-Studiengängen mit ausreichend Bewerbungen waren die Studienplätze frühzeitig bis zum 10.9. besetzt.
- In sechs Studiengängen werden die noch freien Plätze im Clearing bzw. Losverfahren vergeben, das voraussichtlich bis zum Ende der 43. KW abgeschlossen sein wird.



## Zulassungsverfahren Bachelor

Fak.	Studiengang	Kapazität*	Bewerbungen	Immatrikulationen	überbucht / offen	Bemerkung
I	Arbeitslehre	49 (49)	184	98	+49	
I	Ernährung / Lebensmittelwissenschaft	25 (25)	222	45	+20	
I	Kultur und Technik / Kunstwissenschaft	40 (30)	212	43	+3	
I	Kultur und Technik / Philosophie	40 (35)	181	46	+6	
I	Kultur und Technik / Sprache u. Kommunikation	40 (30)	414	46	+6	
I	Kultur und Technik / Wissensch.- u. Technikgeschichte	40 (30)	47	20	-20	Losverfahren
II	Chemieingenieurwesen (DoSV)	30 (22)	194	36	+6	

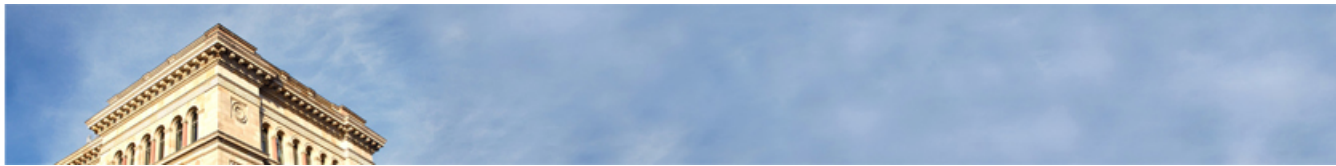
\* In Klammern: Vergleichswert Wintersemester 2013/14



## Zulassungsverfahren Bachelor

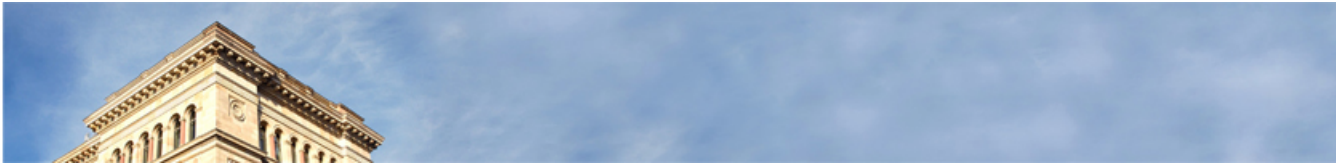
Fak.	Studiengang	Kapazität	Bewerbungen	Immatrikulationen	überbucht / offen	Bemerkung
III	Biotechnologie	110 (90)	701	107	-3	2. Nachrückverfahren
III	Brauerei- und Getränketechnologie	20 (20)	113	23	+3	
III	Energie- und Prozesstechnik	110 (90)	182	68	-42	Losverfahren
III	Lebensmittelchemie (Staatsex.)	26 (26)	162	27	+1	
III	Lebensmitteltechnologie	90 (80)	322	93	+3	
III	Technischer Umweltschutz	130 (120)	218	77	-53	Losverfahren
III	Werkstoffwissenschaften (DoSV)	45 (40)	79	21	-24	Clearingverfahren
IV	Medieninformatik	40 (--)	322	43	+3	
IV	Wirtschaftsinformatik	200 (200)	517	222	+22	
V	Maschinenbau (DoSV)	198 (180)	1.001	223	+25	
V	Physikalische Ingenieurwissenschaft (DoSV)	77 (70)	223	86	+9	
V	Verkehrswesen (DoSV)	198 (180)	445	214	+16	





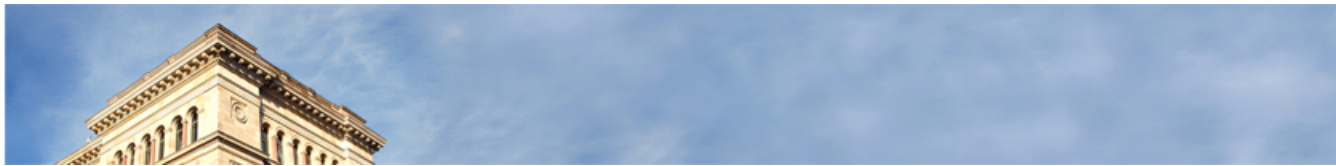
## Zulassungsverfahren Bachelor

Fak.	Studiengang	Kapazität	Bewerbungen	Immatrikulationen	überbucht / offen	Bemerkung
VI	Architektur	160 (150)	1.124	152	-8	2. Nachrückverfahren
VI	Bauingenieurwesen	110 (110)	552	141	+31	
VI	Geotechnologie	90 (75)	106	27	-63	Losverfahren
VI	Landschaftsarchitektur	45 (35)	298	47	+2	
VI	Ökologie und Umweltplanung	50 (40)	480	44	-6	2. Nachrückverfahren
VI	Soziologie technikwiss. Richtung	55 (50)	146	43	-12	Losverfahren
VI	Stadt- und Regionalplanung	60 (55)	524	63	+3	
VII	Economics	75 (50)	453	138	+63	
VII	Nachhaltiges Management	50 (25)	649	56	+6	
VII	Wirtschaftsingenieurwesen	240 (240)	1.530	246	+6	
	<b>SUMME</b>	<b>2.443 (2.178)</b>	<b>11.601</b>	<b>2.495</b>	<b>+283 / -231</b>	



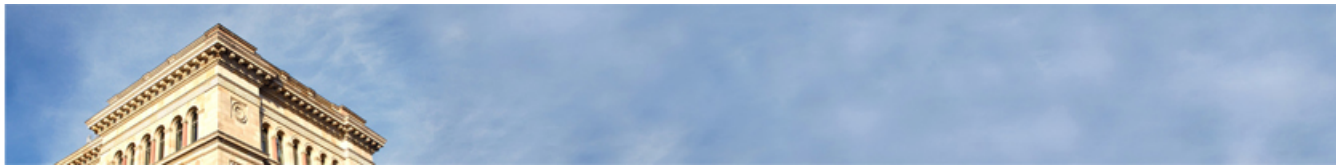
## Zulassungsverfahren Master

- Insgesamt wurden 2.873 Bewerbungen für 1.342 Studienplätze eingereicht, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies einen Rückgang um rund 8 %.
- Durchschnittlich haben 84% der Bewerber mit TUB-Bachelorabschluss eine Zulassung erhalten.
- Aufgrund des schlechten Annahmeverhaltens im Hauptverfahren mussten in zahlreichen Studiengängen Nachrückverfahren durchgeführt werden; diese sind inzwischen beendet.
- In 13 Studiengängen werden Losverfahren durchgeführt, die voraussichtlich bis Anfang der 43. KW abgeschlossen sein werden.



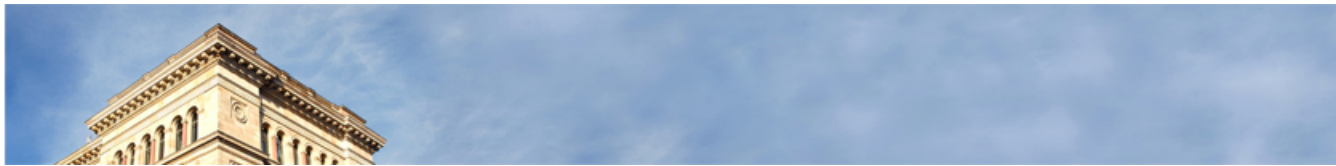
## Zulassungsverfahren Master

Fak.	Studiengang	Kapazität*	Bewerbungen	Immatrikulationen	überbucht / offen	Bemerkung
I	Audiokommunikation u. technologie	35 (35)	39	36	+1	
I	Bildungswissenschaft, Organisation & Beratung	30 (30)	98	30	+/-0	
I	Historische Urbanistik	30 (30)	55	30	+/-0	
I	Interdisziplinäre Antisemitismusforschung	30 (--)	37	21	-9	Losverfahren
I	Kommunikation und Sprache – Deutsch als Fremdsprache	30 (30)	91	30	+/-0	
I	Kommunikation und Sprache – Medienwissenschaft	30 (30)	201	30	+/-0	
I	Kommunikation und Sprache – Sprach u. Kommunikationswiss.	30 (30)	58	23	-7	Losverfahren
I	Kunstwissenschaft und Kunsttechnologie	30 (25)	42	12	-18	Losverfahren



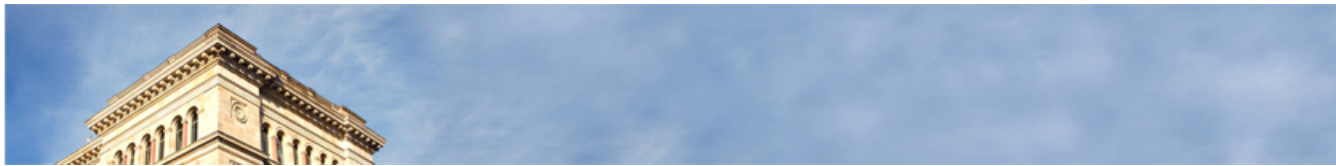
## Zulassungsverfahren Master

Fak.	Studiengang	Kapazität		Bewerbungen	Immatrikulationen	überbucht / offen	Bemerkung
II	Chemie	50	(60)	39	29	-21	Losverfahren
II	Chemieingenieurwesen	10	(--)	9	7	-3	
III	Brauerei- u. Getränketechnologie	10	(10)	7	5	-5	Losverfahren
III	Lebensmitteltechnologie	24	(20)	40	5	-19	Losverfahren
III	Regenerative Energiesysteme	30	(30)	35	16	-14	Losverfahren
IV	Computational Neuroscience	15	(15)	64	10	-5	
IV	ICT Innovation				66		
IV	Wirtschaftsinformatik	60	(--)	37	11	-47	Losverfahren



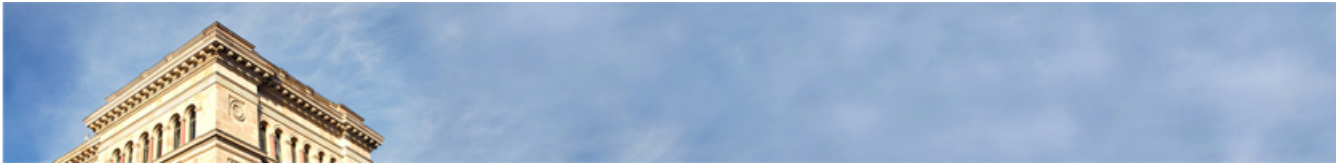
## Zulassungsverfahren Master

Fak.	Studiengang	Kapazität		Bewerbungen	Immatrikulationen	überbucht / offen	Bemerkung
V	Biomedizinische Technik	11	(10)	46	14	+3	
V	Fahrzeugtechnik	24	(22)	44	29	+5	
V	Human Factors	43	(40)	112	44	+1	
V	Luft- und Raumfahrttechnik	44	(40)	107	53	+9	
V	Maschinenbau	44	(40)	145	54	+10	
V	Physikalische Ingenieurwiss.	60	(60)	51	46	-20	Losverfahren
V	Planung und Betrieb im Verkehrsw.	28	(25)	26	15	-13	Zweitpräferenz
V	Produktionstechnik	44	(40)	50	39	-5	Zweitpräferenz
V	Schiffs- u. Meerestechnik	11	(10)	11	11	+/-0	



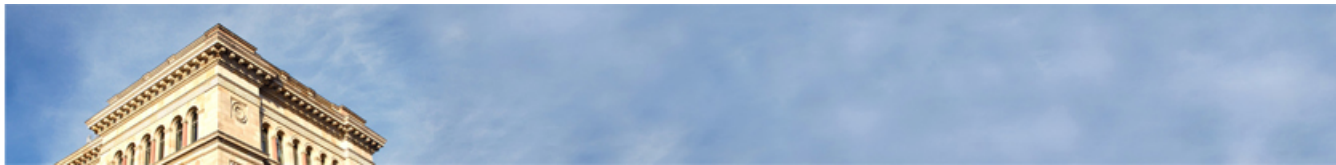
## Zulassungsverfahren Master

Fak.	Studiengang	Kapazität	Bewerbungen	Immatrikulationen	überbucht / offen	Bemerkung
VI	Architektur	125 (125)	270	125	+/-0	
VI	Bauingenieurwesen	40 (30)	72	48	+8	
VI	Environmental Policy and Planning	15 (15)	75	17	+2	
VI	Landschaftsarchitektur	30 (25)	51	26	-4	Losverfahren
VI	Soziologie technikwiss. Richtung	30 (15)	44	26	-4	Losverfahren
VI	Stadt- u. Regionalplanung	45 (35)	94	46	+1	
VI	Stadtökologie	30 (25)	46	30	+/-0	
VI	Umweltplanung	25 (25)	60	25	+/-0	
VI	Urban Design	33 (30)	67	44	+11	
VII	Industrial & Network Economics	35 (30)	87	25	-10	Losverfahren
VII	Innov. Man. & Entrepreneurship	35 (30)	240	35	+/-0	
VII	Wirtschaftsingenieurwesen	140 (140)	261	145	+5	
	<b>SUMME</b>	<b>1.342 (1.157)</b>	<b>2.873</b>	<b>1.258</b>	<b>+56 / -204</b>	



## Zulassungsfreie Studiengänge

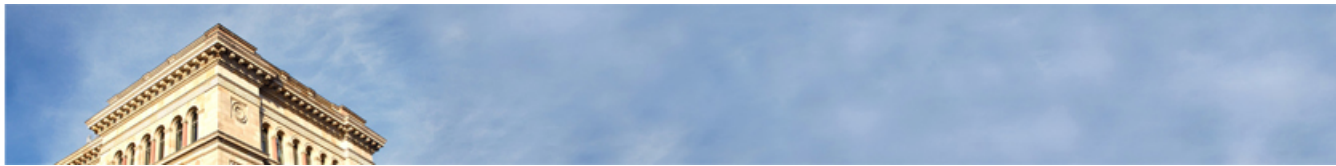
- An der TU Berlin sind 14 Bachelor-Studiengänge sowie 25 Master-Studiengänge zulassungsfrei. In diese Studiengängen war die Beantragung der Immatrikulation bis zum 15. September möglich.
- In die zulassungsfreien Bachelor-Studiengänge werden voraussichtlich rund 2.000 Studierende eingeschrieben werden, rund 40% mehr als im WS 2013/14. Aktuell sind rund 1.700 Studierende eingeschrieben, rund 300 Studienbewerber müssen noch fehlende Unterlagen nachreichen.
- Für zulassungsfreie Masterstudiengänge lagen rund 1.000 Bewerbungen vor. Insgesamt werden voraussichtlich mindestens 650 Studierende eingeschrieben werden, im Vergleich zum Vorjahr (530) entspricht dies einer Steigerung um rund 22 %.
- Die Öffnung von 6 Bachelor- und 2 Masterstudiengängen hat deutlich zum Anstieg der Immatrikulationen beigetragen. In den erstmals zulassungsfreien Studiengängen werden rund 580 Studierende eingeschrieben und damit rund doppelt so viel wie im Vorjahr (285).
- In das Orientierungsstudium MINTgrün werden 320 Studierende eingeschrieben, im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 120 %.



## Zulassungsfreie Studiengänge – Bachelor

Studiengang	voraussichtliche Immatrikulationen
Bautechnik / Bauingenieurtechnik (L)	17
Chemie	169
Elektrotechnik	224
Elektrotechnik (L)	2
Informatik	450
Informationstechnik im Maschinenwesen	49
Land- und Gartenbauwissenschaften / Landschaftsgestaltung (L)	44
Mathematik	178
Metalltechnik (L)	11
Naturwissenschaften in der Informationsgesellschaft	89
Physik (ohne MINTgrün)	200
MINTgrün	320
Technische Informatik	89
Technomathematik	18
Wirtschaftsmathematik	166
<b>SUMME</b>	<b>2.026</b>

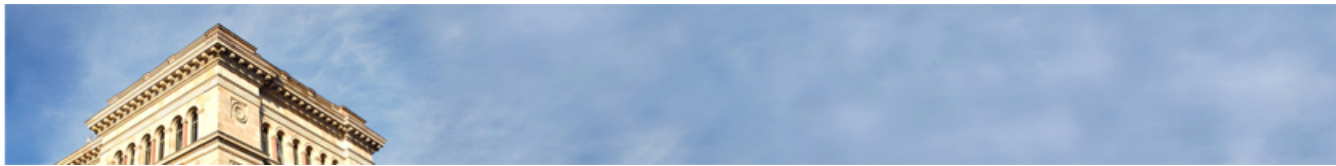




## Zulassungsfreie Studiengänge – Master

Studiengang	Immatrikulierte
Arbeitslehre (L)	22
Automotive Systems	15
Bautechnik / Bauingenieurtechnik (L)	2
Elektrotechnik	61
Elektrotechnik (L)	1
Energie- und Verfahrenstechnik	38
Ernährung / Lebensmittelwissenschaft (L)	5
Gebäudetechnik	14
Geodesy and Geoinformation Science	22
Geotechnologie	23
Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik	36
Informatik	92
Informationstechnik im Maschinenwesen	30

Studiengang	Immatrikulierte
Land- u. Gartenbauwissenschaften / Landschaftsgestaltung (L)	2
Mathematik	50
Metalltechnik (L)	1
Philosophie des Wissens und der Wissenschaften	6
Physik	38
Scientific Computing	4
Technische Informatik	37
Technischer Umweltschutz	44
Technomathematik	8
Werkstoffwissenschaften	17
Wirtschaftsmathematik	33
<b>SUMME</b>	<b>601</b>
<b>SUMME inkl. positiv geprüfter Anträge</b>	<b>650</b>



## Zulassungsfreie Studiengänge – Auswirkung der Öffnung

Studiengang	voraussichtliche Immatrikulationen	Immatrikulationen WS 13/14
Chemie (Bachelor)	169	80
Informationstechnik im Maschinenwesen (Bachelor)	49	25
Land- und Gartenbauwissenschaften / Landschaftsgestaltung (Bachelor)	44	11
Naturwissenschaften in der Informationsgesellschaft (Bachelor)	89	14
Technomathematik (Bachelor)	18	28
Wirtschaftsmathematik (Bachelor)	166	99
Geschichte und Kultur der Wissenschaft und Technik (Master)	36	14
Philosophie des Wissens und der Wissenschaften (Master)	6	14
<b>SUMME</b>	<b>577</b>	<b>285</b>



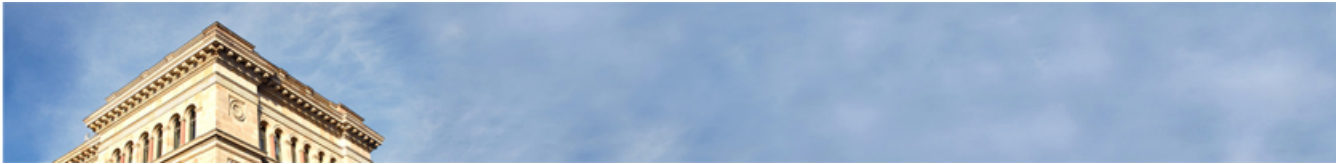
## **Bericht Akademischer Senat 15.10.2014**

### **TOP: Maßnahmen zum Energiesparen**

Abt. IV – Gebäude- und Dienste Management

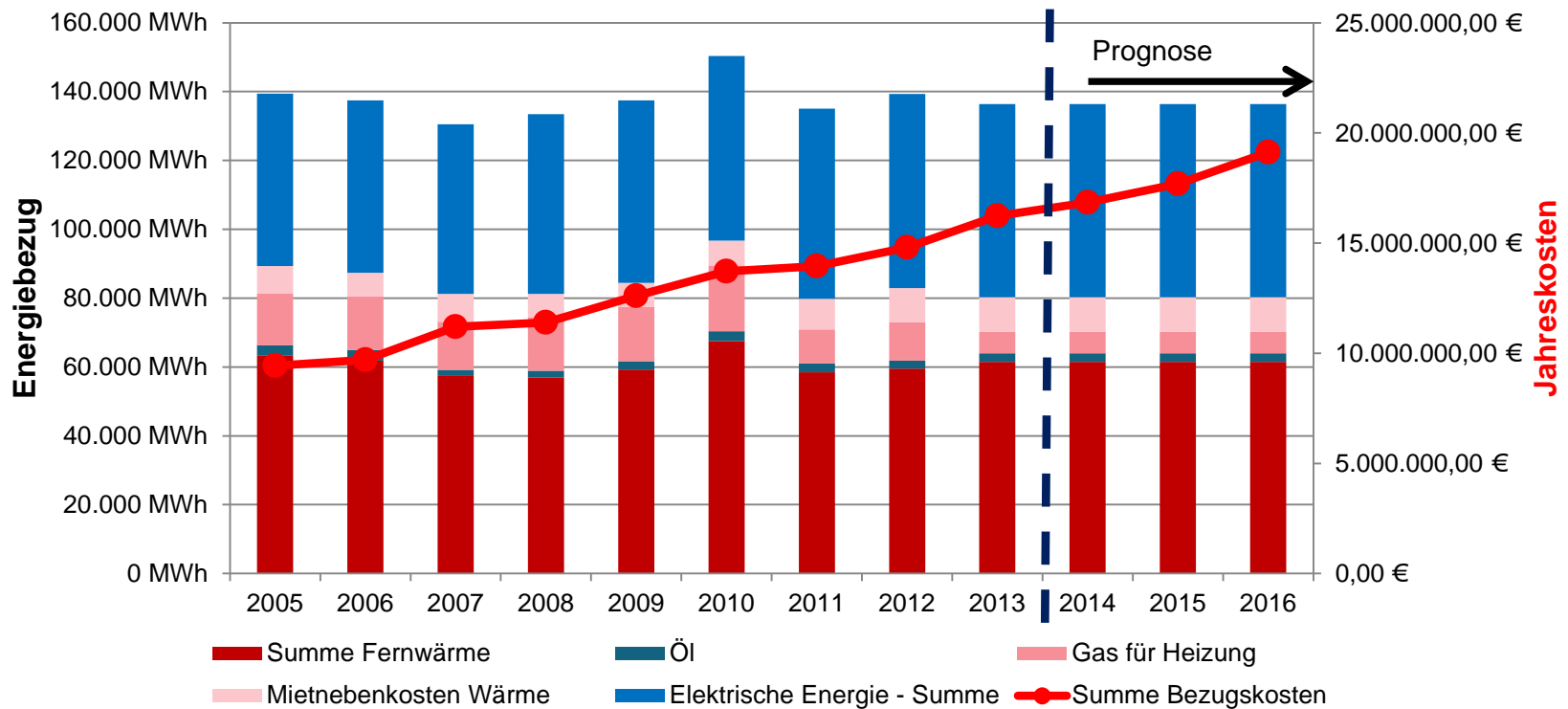
Detlev Zielke IV C9 Energiemanagement und Gebäudeleittechnik

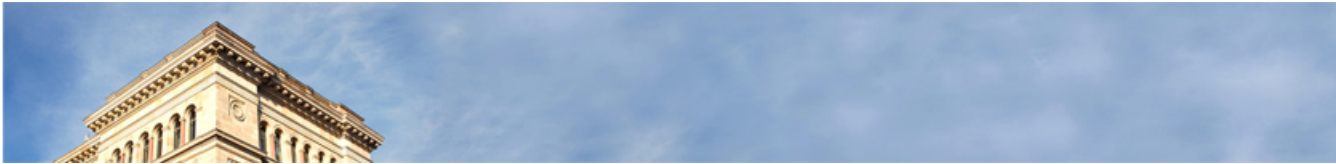
---



# Verbrauchsprofil End-Energie 2001 bis 2013

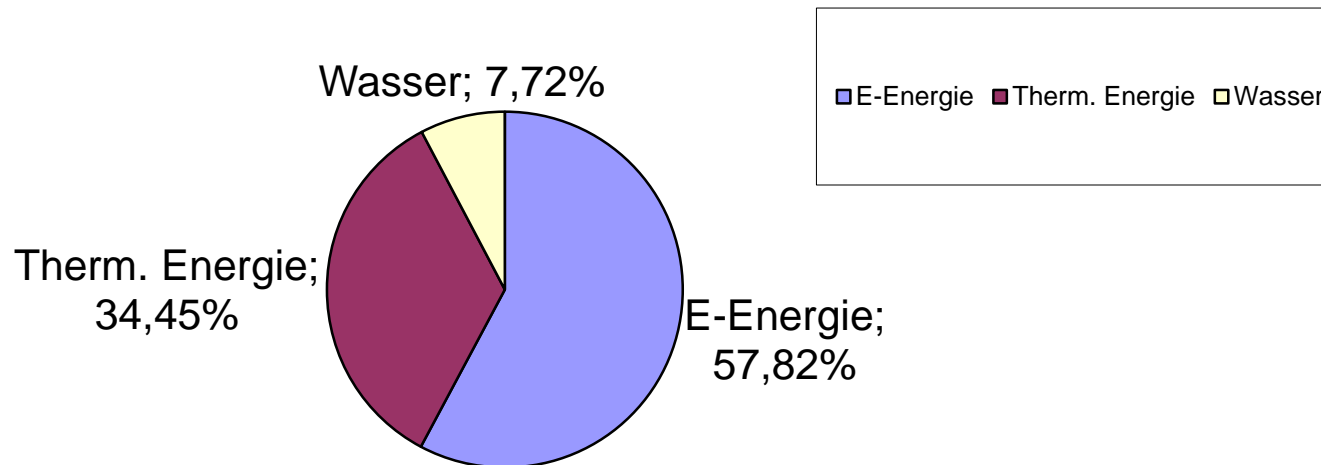
(Verbrauch und Kosten auf das Kalenderjahr extrapoliert, unbereinigt)

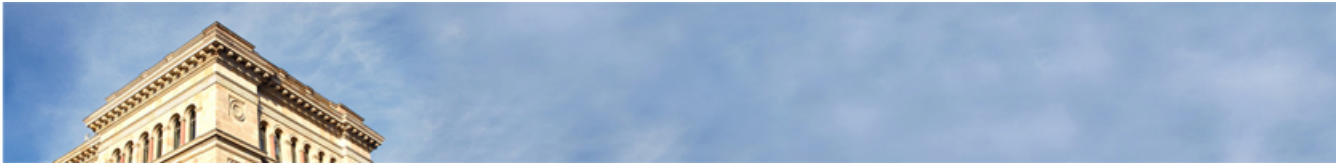




- **Bezugskosten Energie**

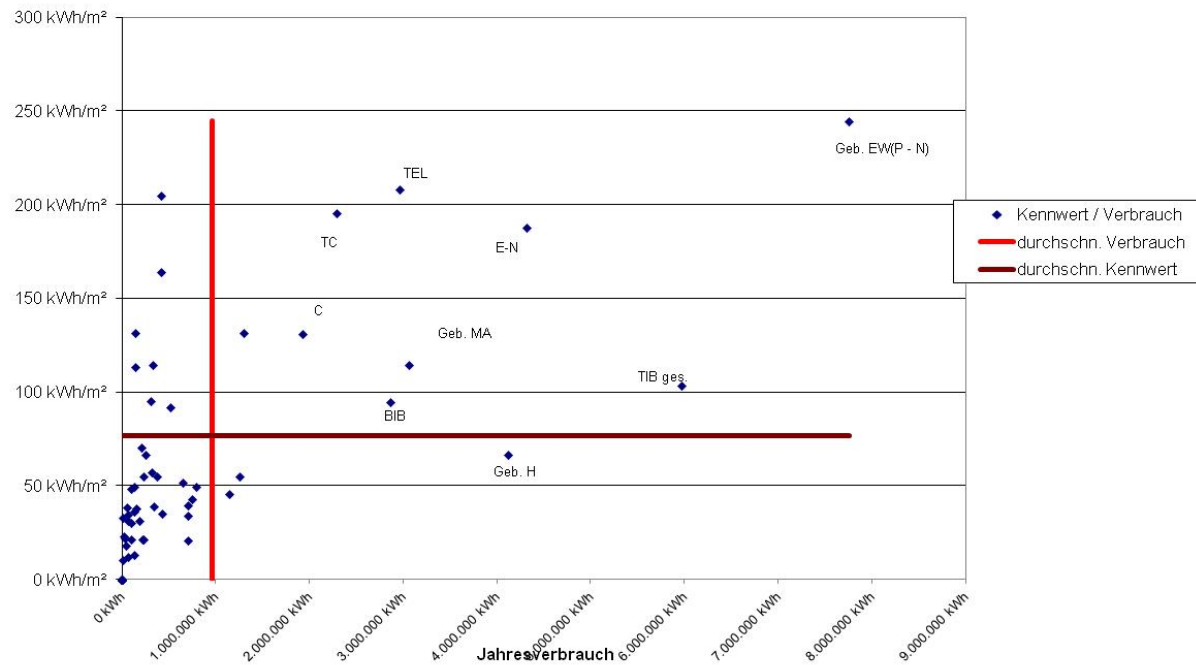
## Kostenaufteilung 2013

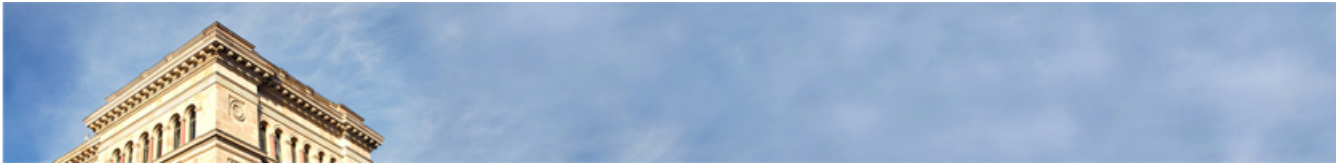




# Elektroverbraucher - Verbrauchsschwerpunkte

Verteilung der Elektroverbrauchskennwerte über Bezug 2013





## Ziele

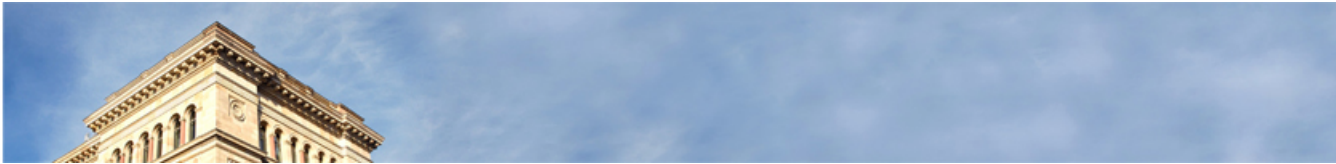
### Erarbeitung eines Masterplanes Energie

Bezogen auf die konkrete Forderung der CO<sub>2</sub>-Reduktion formuliert die TU Berlin die Ziele für ihre zukünftige Energieversorgung:

- **Senkung der Nutzung fossiler Primärenergie**
- **Effizienzverbesserung beim Energieeinsatz**
- **Senkung des Energiebedarfs**

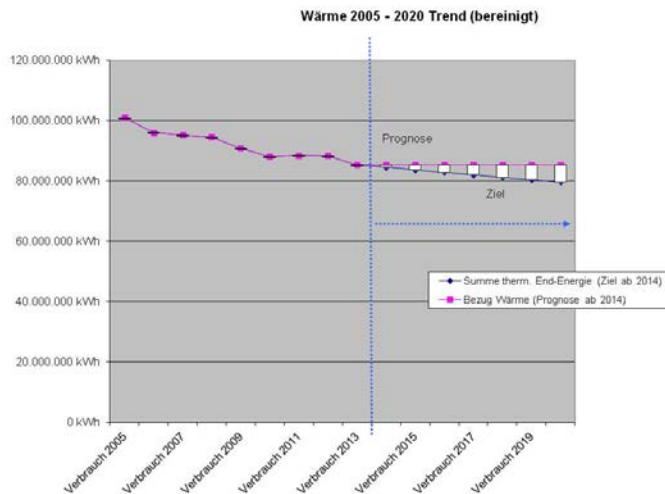






## Ziele und Aufgaben

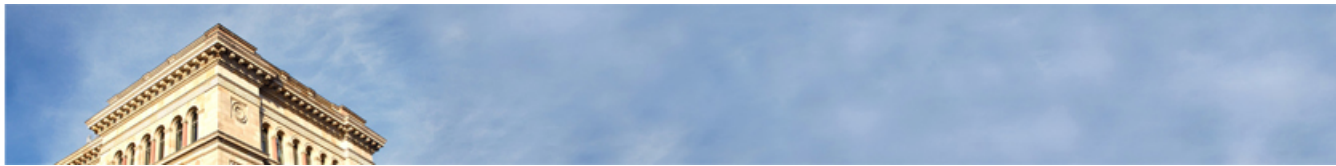
- Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe
- Stabilisierung des Elektrizitätsverbrauchs der TU eigenen Gebäude auf das Niveau von 2012
- Senkung des Wärmeverbrauchs um 8 %
- Senkung des Energieverbrauchs um 5%



durch

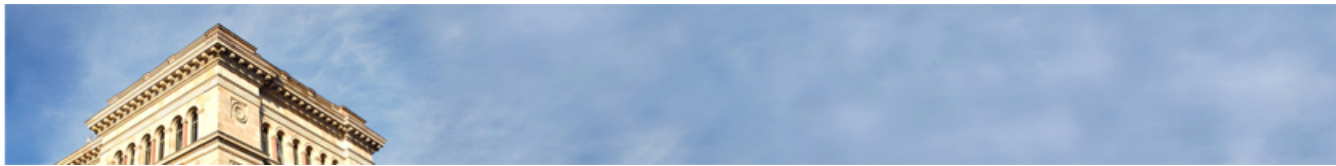
- Änderung des Nutzerverhalten (Versorgungszeiten)
- rationelle Energienutzung
- erneuerbare Energien
- innovative Technologien
- Messen und Regeln





## Erfolge

- Nacht- und Wochenendabsenkungen
- separat regelbare Heizzonen
- externe Steuerung von Lüftungsanlagen (über GLT)
- in 3 Hörsälen Einsatz der Bauer-Technik
- Modernisierung von Heizzentralen
- Modernisierung von Lüftungsanlagen
- Einsatz effektiverer Kühltechnik
- Beleuchtung (Austausch Schaltgeräte, Leuchtmittel)
- umfassendes Monitoring



## Beispiele

- HCBC – EnergyEfficient HochschulCampus Berlin Charlottenburg / Potential Geothermie auf dem Ostgelände
- AKA - Zielvereinbarung zur Planung, Installation, Betrieb, Optimierung und Monitoring von thermisch angetriebenen Absorptionskälteanlagen (Realisierung im Rahmen des BASF-Labors)
- Solar Powers – Projekt des Energieseminars / Abt. IV (Photovoltaik-Anlage)